

**Eidelstedter ANZEIGER**  
**Wir beraten Sie gern.**  
 Birgit Wolter  
 ☎ 040/571972-12  
 Michael Klopsch  
 ☎ 040/571972-14

**Eidelstedter ANZEIGER**  
 Geschäftsstelle: Alte Elbgastr. 8 b · 22523 Hamburg · Tel. 040 / 57 19 72-0 · Fax 040 / 57 19 72-19  
 15. Woche \* 34. Jahrgang \* Mittwoch, 8. April 2009  
 Wochenzeitung für Hamburg-Eidelstedt, Stellingen, Schnelsen, Halstenbek, Rellingen und Schenefeld

**15. Woche**  
 35. Jahrgang  
 Mittwoch  
 8. April  
 2009

**KURZ NOTIERT**  
**Michael Jackson**  
 Eidelstedt (cc). Michael Jackson wird natürlich nicht, wie in der Ausgabe 14 vom 1. April angekündigt, im Eidelstedter Bürgerhaus auftreten. Dieser Artikel war ein Scherz, den sich unsere Redaktion anlässlich des 1. Aprils mit den Lesern des Eidelstedter Anzeigers erlaubt hat. Schade, schade, aber vielleicht tröstet uns das, bei der Eröffnungsgala des Kindertageshospizes „KinderLeben“ Ende April, in Eidelstedt erwartete Staraufgebot rund um Entertainer Ross Anthony et was über diesen Verlust hinweg...

**Schule Heidacker Kinderzirkus**  
 Eidelstedt (cc). Statt zu Hause für „Zirkus“ zu sorgen, können die Schüler der Schule Heidacker während ihrer diesjährigen Projektwoche in einem richtigen Zirkuszelt auftreten. Kinder von der Vorschule bis zu den vierten Klassen werden eine Woche lang mit den Profis des Zirkus Quaiser trainieren, um dann selber als kleine Artisten, Clowns oder Dompteure aufzutreten. Die Galavorstellungen der Kinder finden am 15., 16. und 17. April im großen Zirkuszelt auf dem Schulgelände statt. Showbeginn ist jeweils um 18 Uhr, der Eintritt kostet 6 Euro (Kinder 3 Euro).

**SeitenBlick**  
 Ganz Hamburg hat aufgeräumt. Auch die Gesamtschule Eidelstedt unterstützte die Aktion. Insgesamt 145 Kinder verzichteten am vergangenen Donnerstag auf ihre letzten beiden Schulstullen und räumten stattdessen kräftig auf. Seite 3

Kommt doch noch ein baldiges Aus für die Möbel Höffner-Ansiedlung in Eidelstedt? Ein neues Rechtsgutachten soll jetzt Klarheit bringen, welche Möglichkeiten die Bezirkspolitiker haben, die über das Projekt entscheiden. Seite 3

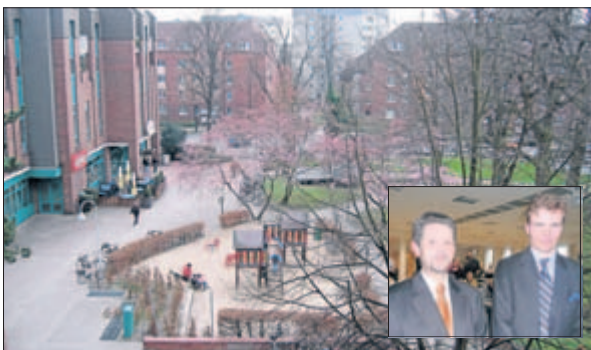
Frohe Ostergrüße zum Fest von Eidelstedtern für Eidelstedt. Seite 5

Der Planungsprozess hat fast fünf Jahre gedauert, doch Anfang Mai ist es nun endlich soweit: Die ehemaligen Kirchenkreise Pinneberg, Niendorf, Blankenese und Altona werden mit einem Fest zu einem großen Kreis fusionieren, dem Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein. Seite 9

# Erweiterungsplan des Centers vorgestellt

## Skepsis im Stadtplanungsausschuss bezüglich Umbau

Eidelstedt (fk). Das Eidelstedt Center soll erweitert werden. Eine erste Grobplanung dazu stellten Detlev Delfs von der MEAG, dem Vermögensverwalter des Center-Eigentümers Hamburg Mannheimer Versicherung, und der Gutachter Dr. Michael Börner-Kleindienst im Einmütigen Stadtplanungsausschuss vor. Kern der Erweiterung ist eine Verbindung zwischen dem Hauptgebäude und dem weiter westlich stehenden Gebäudekomplex des Centers, in dem hauptsächlich Gastronomie untergebracht ist. Die Grün- und Spielfläche dazwischen (Foto) würde dann entfallen. Ersatz in der Nähe ist dafür geplant. Die Verkaufsfläche soll von derzeit 11.000 Quadratmeter auf 16.000 Quadratmeter erweitert werden.



Bei ihrer Vorstellung der MEAG-Pläne für eine Erweiterung des Eidelstedt Centers stießen Detlev Delfs (kleines Foto, v.l.) und Dr. Michael Börner-Kleindienst seitens der Abgeordneten des Stadtplanungsausschusses auf viel Kritik.

Dr. Michael Börner-Kleindienst hat im Auftrag der MEAG das Center bewertet: „Es krankt und ist in keinem guten Zustand. Der Umsatz ist unbefriedigend. Ich habe der MEAG empfohlen hier gegen zu steuern – und zwar schnell, weil der Wert der Immobilie sehr leidet.“ Auf Nachfragen von Abgeordneten räumte Börner-Kleindienst ein, dass die Mieterstruktur verändert werden müsse: „Sie ist teilweise wenig attraktiv. Der Mietermix wird auf jeden Fall angepasst. Wir wollen mehr im mittleren und höherwertigen Genre anbieten.“ Jetzt stehe der periodische Bedarf im Center ganz im Vordergrund – die Versorgung mit Lebensmitteln in erster Linie.

CDU. Mehrere CDU-Politiker bezweifelten, ob der Umbau ernst gemeint sei oder es nur darum gehe, Planrecht zu schaffen, um die Immobilie dann lukrativer verkaufen zu können. Michael Westenberger, CDU-Fraktionsvorsitzender in der Bezirksversammlung, wandte ein, dass man sich zuerst um die Mieterstruktur kümmern müsse. Erst dann könne Baurecht geschaffen werden. Westenberger: „Unter den jetzigen Voraussetzungen können wir nicht planen!“ Das wollte Börner-Kleindienst so nicht gelten lassen: „Immobilien werden doch nicht für zwei oder drei Mieter maßgeschneidert! Es wäre vollkommen falsch, solche Immobilien nach den Wünschen von Mietern zu planen. Eine Budnikowsky-Filiale sah vor fünf Jahren ganz anders aus als heute; das gilt auch für viele andere Unternehmen. Keiner weiß, wie die Einzelhandelslandschaft in drei Jahren aussehen wird.“ Es sei unmöglich, jetzt verbindliche Verträge mit Mietern zu schließen.

„Keine Übernahme von Verantwortung“  
 Detlev Delfs von der MEAG hielt dagegen: „Wenn es nur darum ginge, die Immobilie zu verkaufen, dann hätten wir das vor eineinhalb Jahren nach unserer ersten Planung gemacht; wir haben damals aber gesehen, dass die Pläne nicht wirtschaftlich waren und auch für den Stadtteil nicht gut gewesen wären. Gerade der Umstand, dass wir es jetzt mit einer zweiten Planung machen, zeigt, dass wir es ernst meinen!“ Insbesondere die CDU blieb bei ihrer skeptischen Haltung, wie die abschließende Bemerkung von Michael Westenberger zeigte, der die übliche zustimmende Kenntnisnahme des Projekts nicht geben wollte: „Dafür übernehmen wir keine politische Verantwortung.“

„Kein Billigbesatz“  
 Von den Abgeordneten im Stadtplanungsausschuss schlug den beiden Referenten viel Skepsis und teilweise unvorhersehene Ablehnung entgegen – besonders von der CDU.

**Baurecht für Bilanz?**  
 Insbesondere wunderten sich die CDU-Abgeordneten darüber, dass die Referenten die beabsichtigte Möbel Höffner-Ansiedlung offenbar bei ihren Planungen kaum berücksichtigt haben. Börner-Kleindienst: „Möbel sind für uns im Eidelstedt Center überhaupt kein Problem, das ist so sicher

**DR. HINRICH HÖFT**  
 RECHTSANWALT  
**FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT**  
 WEITERER TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT: ARBEITSRECHT  
 OLDESLOER STR. 15 (RING 3) • 22457 HH-SCHNELSEN  
 TELEFON 550 35 99 • FAX 550 77 82

**Pass- & Bewerbungsbilder**  
 foto-studio kriegel  
 Tibarg 18, 22459 Hamburg, Tel.: 040 58 64 44  
 www.foto-studio-kriegel.de

**Hof Bimöhlen**  
 Frisches Geflügel vom Hof Bimöhlen – da wissen Sie, wo es herkommt!  
**Unser Angebot diese Woche: Frisches Lamm und Ziege Lammspezialitäten**  
 Solange der Vorrat reicht!  
**Auf dem Eidelstedter Wochenmarkt**  
 Mi. 8. 30 - 13.00 Uhr • Fr. 8.30 - 18.00 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**GROSSES OSTERPREISFEST Seite 11**

**FOHSACK Getränkefachmarkt**  
 Ihr Mehrwegspezialist auf 950 qm Verkaufsfläche

Warsteiner div. Sorten Kasten à 24 x 0,33 l +3,42 € Pfand, (1 l = 1,39 €)	10.99	Jever Maibock Kasten à 24 x 0,33 l +3,42 € Pfand, (1 l = 1,51 €)	11.99
Paulaner div. Sorten Kasten à 20 x 0,5 l +3,10 € Pfand, (1 l = 1,39 €)	13.99	Pilsener/Dunkel Kasten à 20 x 0,33 l +4,50 € Pfand, (1 l = 1,36 €)	8.99
Coca-Cola/Fanta Sprite/Mezzo-Mix Kombikiste à 12 x 1,0 l, PET +3,30 € Pfand, (1 l = 0,66 €)	7.99	hella hella Classic/Medium Kasten à 12 x 1,0 l, PET +4,50 € Pfand, (1 l = 0,37 €)	4.49

Irreführer vorbehalten! Die Angebote sind Abholpreise! Solange der Vorrat reicht!

**ANGEBOT DES MONATS** vom 06.04. bis 30.04.  
**Riesenster-Angebot 30%** auf alle Kaufartikel  
 3 Artikel leihen für 3 Kalendertage nur **10,50 €** Über 10.000 DVD's ab **2,50 €** Mit Preis-Garantie!  
**VIDEOTHEK, DVD-DISCOUNT, GAMES, EROTIK, LEIHEN ODER KAUFEN!** Kiehlstraße 873 | 22527 Hamburg | Täglich 10-24 Uhr | Sonn- & Feiertage 13-22 Uhr